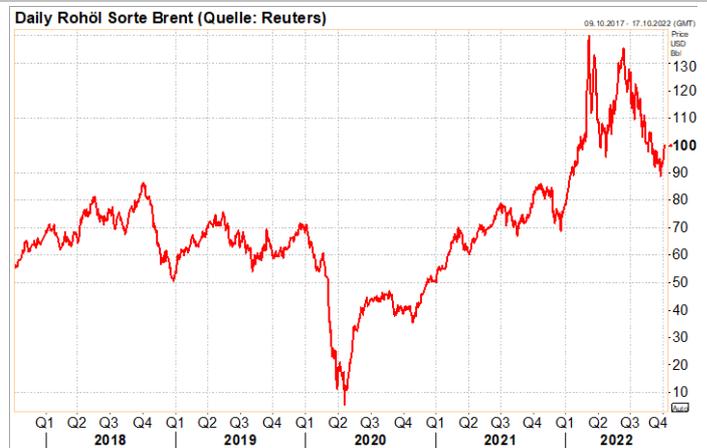


**Marktüberblick am 07.10.2022**

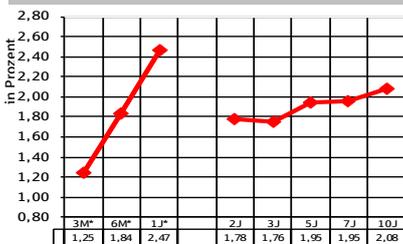
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.470,78	-0,37 %	-21,49 %	Rendite 10J D *	2,08 %	+6 Bp	Dax-Future *	12.495,00
MDax *	23.020,74	+0,17 %	-34,46 %	Rendite 10J USA *	3,82 %	+6 Bp	S&P 500-Future	3750,50
SDax *	10.750,83	-0,53 %	-34,50 %	Rendite 10J UK *	4,17 %	+14 Bp	Nasdaq 100-Future	11517,25
TecDax*	2.803,19	+0,22 %	-28,49 %	Rendite 10J CH *	1,24 %	+10 Bp	Bund-Future	138,77
EuroStoxx 50 *	3.433,45	-0,41 %	-20,12 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+1 Bp	VDax *	29,49
Stoxx Europe 50 *	3.401,31	-0,73 %	-10,93 %	Umlaufrendite *	1,85 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1712,79
EuroStoxx *	375,81	-0,48 %	-21,52 %	RexP *	440,11	-0,49 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	95,59
Dow Jones Ind. *	29.926,94	-1,15 %	-17,64 %	3-M-Euribor *	1,25 %	+5 Bp	Euro/US\$	0,9789
S&P 500 *	3.744,52	-1,02 %	-21,44 %	12-M-Euribor *	2,47 %	+11 Bp	Euro/Pfund	0,8774
Nasdaq Composite *	11.073,31	-0,68 %	-29,22 %	Swap 2J *	2,85 %	+14 Bp	Euro/CHF	0,9691
Topix	1.906,80	-0,82 %	-3,51 %	Swap 5J *	2,97 %	+11 Bp	Euro/Yen	141,99
MSCI Far East (ex Japan) *	469,83	-0,04 %	-25,41 %	Swap 10J *	3,07 %	+11 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,48
MSCI-World *	1.976,72	-0,80 %	-19,69 %	Swap 30J *	2,37 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 07. Okt (Reuters) - Vor den mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag etwas niedriger starten. Am Donnerstag hatte er 0,4 Prozent tiefer bei 12.470 Punkten geschlossen. Von den Jobdaten versprechen sich Börsianer Rückschlüsse auf das weitere Zinserhöhungstempo der US-Notenbank. "Noch haben die Anleger die Hoffnung nicht aufgegeben, dass die Fed eher früher als später zu einem Kurswechsel gezwungen sein wird", sagte ein Analyst. Dafür aber müsste sich der Arbeitsmarkt in den USA merklich abkühlen." Experten rechnen für September mit dem Aufbau von 250.000 Stellen außerhalb der Landwirtschaft nach einem Plus von 315.000 im Vormonat. In Deutschland stehen Daten zur Industrieproduktion für August im Fokus.

Aus Verunsicherung über das künftige Zinserhöhungstempo der Notenbank Fed haben sich Investoren am Donnerstag mit Engagements an der Wall Street zurückgehalten. Der Dow Jones verlor 1,2 Prozent auf 29.927 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab 0,7 Prozent auf 11.073 Punkte nach. Der S&P 500 verlor etwa ein Prozent auf 3.744 Punkte. Positiv werteten Börsianer die Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe, die etwas höher als erwartet ausfielen. Der ADP-Arbeitsmarktbericht lieferte aber keine Hinweise auf eine mögliche Lockerung der Geldpolitik und die weitere Strategie der Fed bleibt bis zur Veröffentlichung der offiziellen US-Arbeitsmarktdaten am Freitag weitgehend offen. Die Spekulationen auf ein anhaltend strammes Zinserhöhungstempo der Fed verhalfen dem Dollar gegenüber dem Euro zu einem Plus von 1,2 Prozent. Der Ölpreis schwankte ebenfalls. Ein Barrel der US-Ölsorte Sorte WTI verteuerte sich um 1,3 Prozent auf 88,88 Dollar je Barrel (159 Liter). In ihrem Windschatten legten Aktien von Ölkonzernen zu. Das Ölkartell Opec+ hatte sich am Mittwoch auf eine Drosselung der Ölfördermenge um zwei Millionen Barrel pro Tag geeinigt, was die Notierungen nach oben trieb.

Enttäuschende Zahlen von AMD und Samsung bereiten der Erholung der asiatischen Börsen ein vorläufiges Ende. Zudem wollten sich Investoren vor den mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktdaten nicht aus dem Fenster lehnen. Der japanische Nikkei-Index fiel am Freitag um 0,7 Prozent auf 27.123 Punkte und der Hongkonger Leitindex um 1,4 Prozent auf 17.765 Zähler. Die Börse Shanghai blieb wegen eines Feiertags geschlossen.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Devisenreserven (Sep)  
DE: Importpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Aug)  
USA: Konsumentenkredite (Aug), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

Yasakawa Electric Corp., Ribier S.A., Vario Secue Inc. (Q2), EMS-Chemie AG (Q3), J.D. Wetherspoon plc, Kojima Co Ltd., Superdry plc (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**

Börsenfeiertag in China

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.